

# Ganz SCHWECHAT

**Kiss&Go** Drei Zonen in der Stadt  
eingrichtet S. 5

**Flüchtlinge** Gelebte Solidarität mit  
Menschen S. 6

**Blumen** Ein Anerkennungspreis  
für die Gemeinde S. 14

**EM-Sieger** Trainiert wurde in der  
WSA S. 23

Nachrichten der Stadtgemeinde Schwechat, 55. Jahrgang, Nummer 6/2015 (562), November/Dezember 2015; Homepage: [www.schwechat.gv.at](http://www.schwechat.gv.at)



## Dienstleister Gemeinde

## Vielen Dank

Sehr geehrte Schwechaterinnen,  
sehr geehrte Schwechater!

Anfang September fragte das Innenministerium an, ob im Multiversum Übernachtungsmöglichkeiten für durchreisende Flüchtlinge geschaffen werden könnte. – Die Antwort war ein klares „Ja“. Was dann begann, hat uns überrascht: Eine Welle der Hilfsbereitschaft setzte ein; zahlreiche freiwillige HelferInnen aus der Bevölkerung, die professionellen KollegInnen diverser Organisationen von Rotem Kreuz über freiwillige Feuerwehr bis Polizei, Sicherheitsdienst Flughafen usw. boten Mitarbeit an. Es gab zeitweise sogar mehr Menschen, die helfen wollten, als tatsächlich benötigt wurden.

Wir möchten allen herzlich danken, den Professionellen, den Freiwilligen, den Firmen, die uns unterstützten, sowie auch jenen, auf deren Angebot nicht zurückgegriffen wurde.

Abseits der mindestens 2500 Personen, welche im September jeweils nur kurzfristig hier versorgt wurden, sind in Schwechat zur Zeit rund 75 Asylwerber in Obhut des Samariterbundes und der Pfarre, weitere ca. 250 Flüchtlinge am Flughafen. Auch hier hilft eine große Zahl von Freiwilligen aus der Bevölkerung, diese Menschen gut in Schwechat ankommen zu lassen. Täglicher Deutschunterricht, die Versorgung mit dem Lebensnotwendigsten wie warmer Kleidung, Begleitung bei Arzt- oder Behördenwegen etc. Die Liste an kleinen und großen Tätigkeiten, die hier geleistet werden, ist lang. Auch hier nochmals ein großes Dankeschön von unserer Seite!

Die Aufgabe, die sich uns als Gesellschaft in der Flüchtlingsproblematik stellt, ist damit noch nicht abgeschlossen. Nach wie vor werden Unterkünfte gesucht und die tagtägliche Arbeit geht weiter. Es gibt noch viele Möglichkeiten, Hilfsbereitschaft zu zeigen.

Anfragen: willkommen@schwechat.gv.at,  
Tel.: 0664/856 18 50.

Karin Baier und Brigitte Krenn



# Die Kernaufgaben einer Gemeinde

Wasser aus einem öffentlichen Brunnen, den Müll in der nächsten Grube entsorgt und das Abwasser in den nächsten Bach geschüttet? – Diese Zeiten sind längst vorbei. Zu den Kernaufgaben einer Gemeinde gehört eine funktionierende Ver- und Entsorgungsinfrastruktur.

Welchen Stellenwert das einnimmt, sieht man aus der Tatsache, dass in Schwechat rd. ein Viertel der Gemeindebediensteten mit diesen Aufgaben betraut sind. Viele Millionen Euro werden dafür aufgewendet.

## Kreislauf des Wassers

In Schwechat werden pro Jahr 1,3 Millionen Kubikmeter Wasser an die Haushalte und Betriebe geliefert. Ein Zentralfilterbrunnen und drei Tiefbrunnen in der Mannswörther Au fördern das Wasser, das nach einer Aufbereitung über ein 80 Kilometer langes Leitungsnetz angeliefert wird. Es gehört übrigens zu den bestüberwachten Lebensmitteln in Österreich; auch in Schwechat ist die Qualität entsprechend gut (siehe Analysewerte in Ausgabe 5/2015).

So gelangen rd. 4.500 Kubikmeter pro Tag zu den

Verbrauchern. Wieviel das ist? – Ungefähr soviel, wie die Becken im Sommerbad fassen ...

Diese Menge muss auch wieder entsorgt werden. Darum gibt es neben dem Regenwasserkanal, der an verschiedenen Stellen in die

dann in die Donau eingeleitet.

## Betreuung der Einrichtungen

Das Wasser- und Kanalnetz gehören selbstverständlich regelmäßig gewartet. Dafür sind die Bediensteten des



Hans Fleck, einer der Elektriker am Bauhof, bei einem Lichtpunkt

Schwechat mündet, auch den Abwasserkanal. Dessen Netz mündet in die Verbandskläranlage des Abwasserverbandes, die sich ebenfalls in Mannswörth befindet. Schwechat ist eines von 20 Verbandsmitgliedern, welches dort seine Abwässer entsorgt. Das geklärte Wasser wird

Wasserwerks und der Kanalarbeiter-Trupp des Bauhofes zuständig.

Sämtliche andere Infrastruktureinrichtungen der Gemeinde müssen ebenfalls gewartet werden. Dafür stehen am Bauhof und in der Stadtgärtnerei mehr als 100 Bedienstete (mit den Saison-



Zu den Serviceleistungen gehört auch der Winterdienst.

## Wasser, Abwasser, Abfall sowie Schaffung und Erhaltung der Infrastruktur

kräften von März bis Oktober) zu Verfügung. Sie leisten als Spezialisten auf den verschiedenen Gebieten unterschiedliche Arbeiten.

So ist ein Team mit zwei Rest- und Biomüllfahrzeugen an fünf Tagen in der Woche unterwegs, um die Abfälle einzusammeln; auch die Abfall-Sammelzentren werden – als Dienstleister für den Abfallverband – betrieben. Straßenreinigungsmaschinen in drei Größen stehen zur Verfügung, nicht nur um die 300 orangen Mistkübel zu entleeren. Straßenreinigung ist „Saisonarbeit“: Winterdienst, danach der Frühjahrsputz, Kehrmaschinen und Wasserwagen für den Sommer und schließlich die Laubsammlung während der Herbstmonate.

Das alles funktioniert zum Teil mit Hilfe von Maschinen, es sind aber noch genügend Kehrtrupps unterwegs – sie erledigen zu jeder Jahreszeit die anfallenden Aufgaben.

### Lange Liste von Aufgaben

Damit ist aber noch lange nicht alles erledigt. So gehören zum Beispiel die rd. 4.000 „Lichtpunkte“ – das ist die öffentliche Beleuchtung – gewartet. Oder 820.000 Quadratmeter Grünflächen aller Art – vom „Straßenbegleitgrün“ über Park- und Freizeitanlagen bis hin zu den Spielplätzen der Gemeinde. Dann sind da noch 7.000 Bäume, für die Schwechat verantwortlich ist, 240 Parkbänke, 600 Gräber, die gepflegt werden müssen, und vieles mehr.

Schwechat erfüllt eine Reihe von Aufgaben, die für uns selbstverständlich sind. Wie wichtig sie sind, merken wir erst, wenn eine dieser Leistungen einmal nicht schnell genug erbracht wird. ■

## Meine Meinung

In Schwechat besteht Einstimmigkeit, dass die Stadt im Bezirk mehr Gewicht bekommen soll. – Welche Vorteile hätten die EinwohnerInnen davon?



**GR Susanne Fälbl-Holzapfel, SPÖ** Aufgrund der großen wirtschaftlichen Bedeutung und der hohen Anzahl an EinwohnerInnen in Schwechat sollte es selbstverständlich sein, dass sich die Stadt Schwechat in der neuen Namensgebung unseres Bezirkes wiederfindet.

Klar ist auch: Die vielen bestehenden und gut funktionierenden Serviceleistungen müssen in Schwechat für die Bevölkerung erhalten bleiben. Da offenbar nicht angedacht wird, den Standort der BH von Bruck nach Schwechat zu verlegen muss in unserem höchsten Interesse liegen, dass die BH-Außenstelle Schwechat weiterhin bestehen bleibt und keine der derzeitigen Leistungen nach Bruck verlagert werden. Im Gegenteil, es sollte überprüft werden, welche Leistungen in Zukunft zusätzlich in Schwechat angeboten werden sollten. Dies wird in Gesprächen mit der NÖ Landesregierung entsprechend vertreten

So würde sich die Erweiterung des Angebotes der BH in Schwechat auch durchaus positiv für die Bevölkerung auswirken.

**GR Wolfgang Zistler, FPÖ** Einen direkten Vorteil für die Schwechater sehe ich nicht wenn wir Bezirkshauptstadt



werden sollten. Denn auch wenn es nicht so kommt, sollte die BH-Aussenstelle erhalten bleiben, dies fordern wir dann allerdings verbindlich.

Das Argument der kürzeren Wege fiele somit weg, dennoch sollte die Ernennung zur Bezirkshauptstadt angestrebt werden. Schwechat als größte Stadt mit den meisten Einwohnern im neuen Bezirk, mit Flughafen, ÖMV sowie weiteren großen Betrieben auch bei den Arbeitsplätzen führend, ist natürlich bestens geeignet als

Bezirkshauptstadt. Diese Aufwertung unserer Stadt hätte symbolischen Charakter und wäre auch gerechtfertigt.

Bruck ist zwar eine nette Stadt aber in dieser Hinsicht nicht mit Schwechat vergleichbar



**Mag. Paul Haschka, Grüne** Der Bezirk Schwechat-Bruck wird zukünftig 100.000 Einwohner haben,

mehr als die Hälfte davon kommt aus dem Schwechater Umland. Es ist daher klar, dass die BH-Außenstelle und die Erreichbarkeit (längere Öffnungszeiten) aufgewertet werden muss.

Auf den neuen Bezirk kommen einige Herausforderungen zu, die im Sinne Schwechats und des ganzen Bezirks gelöst werden müssen:

- Zunächst ist der Mangel an Schulplätzen im Bezirk zu nennen. Es fehlen zumindest eine AHS und eine BHS. Zusätzliche Klassenräume sind notwendig, das ist vor allem in Schwechat offensichtlich.

- Der Öffentliche Verkehr muss ebenfalls verbessert werden, damit die beiden Bezirkshauptstädte von allen Gemeinden besser erreichbar sind.

Von all diesen Verbesserungen würden nicht nur die SchwechaterInnen, sondern alle Gemeinden profitieren.

**Mag. Mario Freiberger, ÖVP** Ich denke bei einer solchen Fragestellung stehen zwei Dinge im Vordergrund:



- Wo leben und arbeiten die meisten Menschen jetzt und in der Zukunft?

- Wo ist eine bessere Infrastruktur für die Menschen vorhanden (Interessensvertretungen, öffentlicher Verkehr)?

Schwechat ist mit über 17.000 Einwohnern mehr als doppelt so gross wie die zweitgrößte Stadt

im neuen Bezirk – auch in Bezug auf Arbeitsplätze und Unternehmensstandorte ist ein deutliches Übergewicht im Gerichtsbezirk Schwechat vorhanden. Dies drückt sich auch dadurch aus, dass die wichtigsten Interessensvertretungen bzw. öffentlichen Einrichtungen in der Stadt vorhanden sind. Auch in Bezug auf die Erreichbarkeit stellt Schwechat einen sehr guten Standort dar. Eine prognostizierte Bevölkerung von über 60.000 Menschen bis 2030 (Gerichtsbezirk Schwechat) und ein internationaler Flughafen sprechen für sich. Die Aussenstelle der BH muss personell sowieso aufgestockt werden – warum kann dann Schwechat nicht auch Bezirkshauptstadt werden? Das Gebäude ist im Besitz des Landes, entsprechende Kapazitäten sind vorhanden. Ich werde mich auch dafür einsetzen, daß Schwechat in der Namensgebung des Bezirkes aufgrund der Bedeutung berücksichtigt wird oder über einen bezirksübergreifenden Namen wie „Carnuntum“ nachgedacht wird.



**GR Michael Sicha, NEOS** Schwechat hat tatsächlich die besten Voraussetzungen, um Bezirkshauptstadt zu werden: als größte Stadt des zukünftigen Bezirkes, die größte Wirtschaftsleistung, gute Verkehrsverbindungen in die meisten Orte, einen Internationalen Flughafen vor der Tür, da sollte die Frage, welche Stadt soll Bezirkshauptstadt werden, sich von selbst beantworten.

Allerdings wird die Erhebung zur Bezirkshauptstadt weder die Finanzprobleme unserer Stadt lösen, noch den de-facto Stillstand in Schwechat beenden. Dieses Thema zu pushen, dient (wieder) als Placebo und Aktionismus der Stadtregierung. Anstatt endlich die von uns geforderte BürgerInnenbefragung anzusetzen, um eine klare Entscheidung von allen SchwechaterInnen zu bekommen.

# Die StadträtInnen und ihre Ressorts

Andrea Kaiser, Wolfgang Klein



STR Andrea Kaiser (Wasser- und Abwasserentsorgung) mit dem Leiter des Wasserwerkes, Ing. Rene Glasner

**STR Andrea Kaiser** Liebe Schwechater, ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich Ihnen als Stadträtin mit dem Ressort „Wasser- und Abwasserentsorgung und Abwasserbeseitigung in den Bereichen Gebühren und Betrieb“ vorzustellen.

Ich bin in Linz geboren und habe einen Großteil meines Lebens in Schwechat verbracht. Als Mutter war es mir wichtig, meine Tochter ebenfalls in unserer liebenswerten Stadt aufwachsen zu lassen.

Als Kommunalpolitikerin möchte ich vor allem dazu beitragen, die Lebensqualität in der Gemeinde zu

erhalten und auszuweiten. Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel und spielt hierbei eine bedeutende Rolle. Regelmäßige Untersuchungen bestätigen, dass unser Trinkwasser eine hervorragende Qualität aufweist. Besonders hervorzuheben ist, dass sich Schwechat völlig autark mit dem kostbaren Gut versorgt.

Auch die Abwasserbeseitigungsanlage ist ein komplexes System, das umfangreicher und regelmäßiger Wartungsarbeiten bedarf. Die Facharbeiter vom Bauhof sind unermüdlich damit beschäftigt, ca. 139.000 lfm Kanäle zu säu-

bern und freizuhalten. Um die Arbeit in Zukunft zu erleichtern und Kosten durch den Zukauf von Fremdleistungen zu reduzieren, setze ich mich dafür ein, die Grundausstattung mit einer geeigneten Kanalamera zu ergänzen und hoffe, dass die bescheidenen Budgetmittel zur Verfügung gestellt werden können.

Ganz besonders liegt mir am Herzen, dass auch Sie als Kunde mit den Dienstleistungen aus meinem Ressort zufrieden sind und stehe in diesen Belangen gerne zur Verfügung – E-Mail an [andrea.kaiser@inode.at](mailto:andrea.kaiser@inode.at) ■



STR Wolfgang Klein

**STR Wolfgang Klein** Da ich meine Tätigkeit als Finanzstadtrat erst sehr kurz ausübe, war für mich die Absolvierung des Seminars Gemeindefinanzen wichtig. Zuerst möchte ich mich jedoch für die bisherige Unterstützung des Stadtamtsdirektors und der Abteilung Finanz- und Rechnungswesen herzlichst bedanken.

Meinem Ressort obliegt das Finanzwesen der Stadtgemeinde Schwechat.

Es ist die Zusammenarbeit mit allen Geschäftsbereichen der Stadtgemeinde erforderlich. Zum Jahresende erfolgt der Budgetabschluss für das Jahr 2015, sowie die Erstel-

lung des Voranschlags für das Jahr 2016 und auch die Mitwirkung bei der mittelfristigen Finanzplanung bis zum Jahr 2020. Besonders freut mich, dass Schwechat bei der Internetplattform „offener Haushalt“ ist, wodurch jeder Gemeindegänger auf kurzem Wege Einsicht erhält, wofür das Steuergeld ausgegeben wird. Weiteres liegt der Voranschlagsentwurf zur öffentlichen Einsicht auf. So ist der Entstehungsprozess des Budgets offen für Vorschläge der Bevölkerung und es ist größtmögliche Transparenz sichergestellt. Der Gemeinderat ist letztlich für die Genehmigung des Voranschlags verant-

wortlich und der Voranschlag kann von den Gemeindeorganen vollzogen werden

Die derzeitige budgetäre Situation in Schwechat ist durch die Multiversum-Problematik sicherlich sehr schwierig. Es erfordert Anstrengungen über Parteigrenzen hinweg um die Finanzsituation von Schwechat zu verbessern. Ebenso ist ein drastischer Sparkurs für mehrere Jahre erforderlich. Sollten hier Lösungen zustande kommen, so ist dies sicher zum Wohle der Schwechater Bevölkerung und ich hoffe, als Finanzstadtrat damit auch einen wesentlichen Beitrag leisten zu können. ■

Psychotherapeutische  
Praxis

Doris Schlosser

Systemische  
Psychotherapeutin



**Meine Arbeitsschwerpunkte:**

Beziehungs- und Familienthemen  
Depressionen, Ängste und Panikattacken  
Verlusterfahrungen, Krankheit oder Tod  
Selbsterfahrung  
Krisen/neue Lebensphasen  
Burnoutprozesse/Mobbing  
Psychosomatik  
Altern und Pension, Einsamkeit

**Schlackenhausegasse 13  
2320 Schwechat**

Terminvereinbarungen bitte unter:  
Telefon: 0664/36 24 124  
Mail: [praxis-doris.schlosser@kabsi.at](mailto:praxis-doris.schlosser@kabsi.at)  
Web: [www.psychotherapie-doris-schlosser.at](http://www.psychotherapie-doris-schlosser.at)

NEU: Gruppentherapie und Systemaufstellungen!



Mag. Michaela Votruba

Klarheit gewinnen  
Business Coaching |  
Stimmenanalyse



Mit Business Coaching gewinnen Sie Klarheit in einer ungelösten beruflichen Situation.

Mit einer Stimmfrequenzanalyse erlangen Sie Klarheit über Ihre Stärken, Schwächen und Potenziale.

**Nutzen Sie Ihre Chance: Erkennen. Handeln. Profitieren!**

[www.voiceandmind.at](http://www.voiceandmind.at)

# Kiss&Go-Zonen auf dem Schulweg

In Schwechat stehen rund um die Volksschule und das Gymnasium drei Kiss&Go-Zonen zur Verfügung. Sie ermöglichen das gefahrlose Halten von Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen.

## Am besten nicht mit dem Auto

Kinder kommen am besten zu Fuß, mit den Öffis oder mit dem Fahrrad in die Schule. Denn: Die Ehrenbrunnengasse darf außer von AnrainerInnen, Bussen und AST-Taxis nicht mit dem Auto befahren werden.

Wenn es trotzdem notwendig ist, das Kind mit dem Auto in die Schule zu bringen, gibt es ab diesem Schuljahr die Kiss&Go-Zonen. Sie ermöglichen ein bequemes und gefahrloses Aussteigen und dienen somit in erster Linie den Kindern (und der

Fließverkehr wird nicht behindert).

## Gekennzeichnete Zonen

In der Franz Schubert-Straße, auf dem Hauptplatz und am Multiversum-Parkplatz liegen die gekennzeichneten Kiss&Go-Zonen. Dort herrscht an Schultagen zwischen sieben und acht Uhr ein allgemeines Halte- und Parkverbot, lediglich das kurze Stehenbleiben zum Aus- und Einsteigen der Kinder ist mit dem Auto erlaubt.

Die Kinder können so gefahrlos den Wagen verlassen und auf gesicherten Gehwegen die Schule erreichen. Der Fließverkehr wird zudem nicht behindert.

## Ein Küsschen für die Braven

Bgm. Karin Baier, VbGm. Mag.<sup>a</sup> Brigitte Krenn sowie die

Stadträte Ljiljana Markovic und Simon Jahn machten einmal mehr auf die Situation in der Ehrenbrunnengasse aufmerksam und verteilten Folder, die über die Kiss&Go-Zonen informieren. Damit soll die Gefährdung der Kinder durch haltende Autos vor den Schulen vermieden werden.

Bei den Eltern, die ihre

Drei reservierte Ausstiegsmöglichkeiten

Kinder bis vor die Schultüre brachten, stießen sie dabei größtenteils auf Verständnis, Unbelehrbare waren eher die Ausnahmen. Erfreulich, dass die Kiss&Go-Zonen angenommen werden. Dort herrschte ein reges Kommen und Gehen – und Zeit für ein Abschiedsküsschen war auch, wie das Foto zeigt. ■



Bgm. Karin Baier, STR Ljiljana Markovic, VBgm. Mag. Brigitte Krenn sowie STR DI Simon Jahn verteilten Folder, die über die Kiss&Go-Zonen informieren.



Die Kiss&Go-Zonen werden schon eifrig benutzt.

## So bleiben Sie gesund!



Gesundheitstipps von  
Ihrem Apotheker Dr. Christian Müller-Uri

## GRIPPE ODER NICHT - DAS IST HIER DIE FRAGE!

Häufig fängt es mit Halsschmerzen, Husten und Schnupfen an. Dazu kommen Kopf- und Gliederschmerzen sowie eventuell Fieber. Ein allgemeines Krankheitsgefühl breitet sich aus.

Atemwegsinfektionen gehören zu den häufigsten Infektionskrankheiten und haben insbesondere in der kalten Jahreszeit Hochsaison.

### Grippe – oder nicht?

Die Influenzaviren, die die „echte“ Grippe verursachen, werden vor allem durch Tröpfcheninfektion (beispielsweise beim Sprechen, insbesondere jedoch durch Niesen oder Husten) übertragen, können aber auch durch direkten Kontakt oder über unreine Flächen (zum Beispiel Händeschütteln oder Türklinken mit anschließendem Hand-zu-Mund-Kontakt) in den Körper gelangen. Leider wird eine Verkühlung – ein grippaler Infekt – ähnlich übertragen, auch wenn die Keime andere sind, als die Influenzaviren. Gegen die „echte“ Grippe hilft nur die vorbeugende Impfung, die jetzt erfolgen sollte, während der grippale Infekt mit verschiedenen Medikamenten behandelt werden kann. Wir in der Apotheke haben für Sie sowohl den geeigneten Grippeimpfstoff, wie auch Arzneimittel zur Vorbeugung und Behandlung des grippalen Infektes vorrätig, z. B.: Burgerstein Zink-C, Cetebe® oder Esberitox® zur Vorbeugung und Wick DayMed Duo, Grippostad oder BoxaGrippal® zur Behandlung. Wir suchen mit Ihnen das passende für Sie aus, **fragen Sie uns, wir helfen Ihnen gerne!**

# Nicht nur für Frauen

Ein Service des Referates für Gleichstellung



## „Stress-Prävention, 3. Teil: praktische Übungen“

Die Referentin Mag. Karin Balluch erläuterte im ersten Teil detailliert und äußerst anschaulich, worum es bei „Stress und Burnout“ geht bzw. was tatsächlich dahinter steckt.

Folglich wurden im zweiten Teil ausschließlich und sehr anschaulich diverse Präventionsmethoden erklärt und vertieft. Sie zeigte, was man selbst mit einfachen Methoden und Reflexion der jeweiligen Situation sofort im Alltag ändern kann und dabei auch gleichzeitig die persönliche Widerstandskraft stärkt.

### Übungen

An diesem Infoabend genießen Sie einen Abend

voller Entspannung - denn: kleine Veränderungen haben große Wirkung! Machen Sie sich vertraut mit

- verschiedenen, einfachen Entspannungsmethoden wie z.B. Progressive Muskelentspannung, Atemübungen, etc.
- Familie und Berufsleben unter einen Hut zu bringen
- den Übergang von der Arbeit nach Hause bzw. umgekehrt bewusst gut zu gestalten

Mag. Karin Balluch ist Gesundheits- und Klinische Psychologin, seit vielen Jahren in eigener Praxis in Wien tätig, wo sie auch von Stress und Burnout betroffene Menschen betreut. Als Arbeitspsychologin unter-

stützt sie auch Betriebe in der Burnout-Prävention und hält dazu Workshops. Infos/Kontakt: [www.baluch.at](http://www.baluch.at)

\*\*\*

**„Stress-Prävention, 3. Teil: praktische Übungen“ – Mag. Karin Balluch, Gesundheits- und Arbeitspsychologin, Coach**  
**Mittwoch, 18. November 2015, Rathaus, Trauungssaal; Beginn: 18.30 Uhr, freier Eintritt**

\*\*\*

**Beratung und Info: Referat für Gleichstellung Gertraud Prostejovsky**  
**Rathaus, Rathausplatz 9**  
**1. Stock, Zi. 105**  
**Tel.: 01/70108-285, eMail: [g.prostejovsky@schwechat.gv.at](mailto:g.prostejovsky@schwechat.gv.at)**

## Mehr Gewicht im Bezirk

„Ja“ zur Verwaltungsreform, „Nein“ zu der Vorgangsweise des Landes NÖ bei der Neuordnung der Bezirke rund um Wien – das ist die Kurzformel einer Resolution, die im Schwechater Gemeinderat von allen Parteien beschlossen wurde. VBgm. Mag.<sup>a</sup> Brigitte Krenn: „Die Vorgehensweise bei der Neueinteilung der Bezirke ist höchst problematisch. Mit den betroffenen Gemeinden wurde im Vorfeld nicht gesprochen.“

Ein erster Erfolg: Der Gerichtsbezirk Schwechat wird erhalten bleiben.

Bgm. Karin Baier: „Ich danke allen, die sich für Schwechat eingesetzt haben. Alle im Gemeinderat vertretenen Parteien haben an einem Strang gezogen.“

## Menschlichkeit für Flüchtlinge

Enorme Solidarität mit den Schicksalen der Menschen



Feldbetten im Multiversum

Anfang September wurde Schwechat zu einem Hot Spot bei der Unterbringung von Flüchtlingen.

Das Innenministerium fragte an, ob im Multiversum Übernachtungsmöglichkeiten für ca. 500 Flüchtlinge geschaffen werden könnten. – Die Antwort war ein klares „Ja – das Multiversum wird zu einer Schlaf- und Versorgungsstation umgerüstet.“

In der Folge kannte die Hilfsbereitschaft keine Grenzen. Zahlreiche freiwillige HelferInnen aus der Bevölkerung boten Mitarbeit und Hilfsmittel aller Art an.

Letztlich gab es mehr Menschen, die bereit waren zu helfen, als tatsächlich benötigt wurden.

Zahlreiche Organisationen waren an der Hilfe beteiligt: die Feuerwehren – auch des Flughafens –, Polizei, Rotes Kreuz, Kräfte der VIAS, der Bauhof und das Reinigungspersonal der Gemeinde und viele, viele HelferInnen aus der Bevölkerung, die ihre Arbeitsleistung in den Dienst der guten Sache stellten.

Insgesamt kamen an verschiedenen Aufnahmetagen rd. 2.500 Flüchtlinge nach Schwechat. Ein oder zwei

Nächte fanden sie einen Platz zum Schlafen, Verpflegung und vor allem auch Menschlichkeit.

### Reguläre Unterbringung

In Schwechat sind zur Zeit rd. 75 Flüchtlinge in Obhut des Samariterbundes und der Pfarre. Auch da gibt es viel Solidarität aus der Bevölkerung.

Die Kinder werden in den Schulen der Stadt unterrichtet, am Flughafen – wo zur Zeit ein Containerdorf entsteht – sind externe LehrerInnen der NMS und des BG tätig.

Baumeister - Zimmerer - Spengler - Dachdecker - Containerdienst

# FRANZ URANI

GesmbH



2320 Schwechat, Spirikg. 1, Tel. 706 19 40, 707 83 78, Fax 707 10 88, Mobil 0664/411 98 08, e-mail: [franz.urani.schwechat@kabsi.at](mailto:franz.urani.schwechat@kabsi.at)

## Erfolgreiche Kontakte für die BürgerInnenplatz'In Stadtregierung

Im September fanden die BürgerInnenplatz'In statt – es war die erste Serie für die neue Stadtregierung. Die informellen Treffen mit der Bevölkerung wurden in allen Katastralgemeinden und in Schwechat abgehalten.

### Kritik, Anregungen und Lob

Bgm. Karin Baier, VBgm. Mag.<sup>a</sup> Brigitte Krenn sowie Mitglieder des Stadt- und Gemeinderates nahmen an den Treffen mit der Bevölke-

rung teil. Zahlreiche Wünsche, Anregungen, kritische Anmerkungen und auch Lob wurden dabei an sie herangetragen.

Wie immer, so wurden auch diesmal sämtliche Anliegen protokolliert. Wenn nicht an Ort und Stelle eine Lösung herbeigeführt wurde, so ist durch diese Vorgehensweise eine weitere Behandlung gesichert. Die Fragen und Wünsche werden sodann schriftlich beantwortet. ■

## Spende für den SOMA

Mit einer Palette Mehl stellte sich Peter Stallberger, Geschäftsführer der GoodMills Österreich, bei SOMA in Schwechat ein. Es war die erste Abfüllung aus dem neuen Logistikzentrum.

### Einsatz für Bedürftige

Österreichs führender Mehl-Produzent, die GoodMills Österreich GmbH, hat sein umfangreiches Investitionsprogramm in der Höhe von 20

Mio. Euro in der Fini's Feinstes Mühle in Schwechat abgeschlossen. Die erste Abfüllung brachte der Geschäftsführer persönlich in den SOMA.

Bgm. Karin Baier begrüßte den Spender und dankte ihm für seinen Einsatz für Bedürftige. Und die Frage, ob es noch mehr Mehl für den SOMA gäbe, bejahte Stallberger: „Da wird sich sicher noch so manche Palette für einen guten Zweck finden.“ ■



Bürgermeisterin Karin Baier, Geschäftsführer Good Mills Peter Stallberger sowie SOMA-Marktleiterin Renata Rac bei der Übergabe von einer Palette Mehl.

## Neuer ORTHOPÄDE in Rannersdorf/Schwechat OA. Dr. Patrick NIEDERLE



### Oberarzt im Spital Speising

Spezialist für: **Knie- und Hüftendoprothetik**

Weitere Schwerpunkte: **Knie- und Schulterarthroskopie  
Fuß- und Handchirurgie**

**NEUE TELEFONNUMMER:  
0677 61 58 61 51**

In der heutigen Ausgabe möchte ich mich herzlich für den regen Zuspruch und das Vertrauen bedanken, die Sie mir seit Ordinationseröffnung geschenkt haben. Um die Wartezeit auf einen Termin möglichst kurz zu halten und auch um Akuttermine vergeben zu können, habe ich mein Ärzteteam erweitert. Ich freue mich sehr, **Dr. Andreas Frank** ab sofort als wertvolle Unterstützung in meinem Gelenkcenter begrüßen zu dürfen.

Dr. Andreas Frank ist **Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie**. Im Rahmen seiner Ausbildung im **Spital Speising** hat er sich ein profundes Fachwissen angeeignet und ist bestens geschult in der Diagnose und Therapie sämtlicher orthopädischer Leiden.



Zusätzlich hat er sich auf die Therapie der gesamten Wirbelsäule spezialisiert, insbesondere die Bildwandlergezielte Wirbelsäuleninfiltration.

Als weitere **Neuigkeit** wird ab sofort die **STOSSWELLEN THERAPIE** angeboten: Diese Therapie wird erfolgreich bei Fersensporn, Tennisarm, Schleimbeutel- und Sehnenentzündungen, Muskelverspannungen und vieles mehr angewendet.

In der nächsten Ausgabe: **Wie kann ich meinen Gelenkknorpel schonen und schützen?**

OA. Dr. Patrick Niederle, Gelenkcenter zur Wallhof-Aptheke  
Möwenweg 1, 2320 Rannersdorf

**NEUE Telefonnummer: 0677 61 58 61 51**

# Bauträger kauften altes Brauereigelände

Erste  
Gespräche mit  
der Gemeinde

Das alte Brauereigelände wurde an drei gemeinnützige Wohnbaugenossenschaften und zwei Bauträgergesellschaften verkauft. Diese kamen jetzt zu einer ersten

Gesprächsrunde in die Gemeinde.

## Wichtige Infrastruktur

Das alte Brauereigelände war bis jetzt im Besitz der Brau-

Union und umfasste ca. 7,5 Hektar Grund. Nachdem die Firmen Sedlak und Bmstr. Leiner insgesamt zwei Hektar erwarben – und zum Teil entsprechende Wohnbau-Projekte schon umsetzen – gingen jetzt auch die restlichen 5,5 Hektar an neue Besitzer: fünf Bauträger.

## Kontaktaufnahme

Deren Vertreter trafen nun zu einem ersten Gespräch auf der Gemeinde ein.

STR DI Simon Jahn: „Dabei wurde vereinbart, dass die Abstimmung bezüglich Infrastruktur und eines gewünschten Nutzungsmixes mit Geschäftslokalen, Praxen und Büros auf jeden Fall gemeinsam mit der Gemeinde erfolgen wird.“

Eine der Genossenschaften wird die Errichtung eines

Kindergartens und einer Kinderkrippe übernehmen.

## Ohne Nahversorger geht es nicht

Für Bgm. Karin Baier steht jedenfalls fest, „dass auch ein Nahversorger errichtet werden muss.“ Schließlich werden auf den sechs neuen Baufeldern bis zu 800 Wohnungen errichtet.

Baier: „Ich kann mir vorstellen, dass sich innovative Geschäftsleute so eine Gelegenheit nicht entgehen lassen.“

## Offene Bauweise

Geplant ist eine offene Bauweise, die Häuser stehen nicht dicht aneinander. Baubeginn für die ersten Wohnblocks ist voraussichtlich Anfang nächsten Jahres. Das Projekt soll dann in mehreren Abschnitten umgesetzt werden. ■



Das alte Brauereigelände wird zur modernen Wohnsiedlung.

Zwei Handsender im Wert von **€ 110,-** geschenkt

Werbeaktion gültig bis 18.12.2015\*

**Mewald**  
TORE+SERVICE

**Exklusive Tore und Zäune**

Mewald GmbH  
Industriestr. 2  
2486 Pottendorf  
Internet: [www.mewald.at](http://www.mewald.at)  
Mail: [verkauf@mewald.at](mailto:verkauf@mewald.at)

\*Zugabe zu allen privat genutzten Torantrieben mit Funk 868 MHz, nur für Neuabschlüsse von Privatkunden. Kostenlose Beratung vor Ort: 0 2823/ 72225-112

Aluminiumzäune+Zauntore Garagentore Hoftore Torantriebe

**MEISTERBETRIEB**

Wir sind ein zertifizierter Meisterbetrieb mit fachmännisch geschultem Personal.

**707 38 68**

**Winterdienst**

[www.saubermax.com](http://www.saubermax.com)

**SAUBERMAX**

# „Wohin fließt mein Steuer-Euro?“

Schwechats Haushalt  
im Internet  
einsichtig

Die Finanzdaten von Schwechat sind jetzt auf der Plattform [www.offenerhaushalt.at](http://www.offenerhaushalt.at) freigegeben. Damit ergibt sich ein Überblick, der bis in das Jahr 2001 zurück reicht.

## Finanzen leicht verständlich

Auf der Internet-Seite können die BürgerInnen die Finanzen unserer Stadt einsehen – so wie auch jene von über 800 weiteren Gemeinden Österreichs, die sich an der Plattform beteiligen.

Die Daten werden aus den jeweiligen Rechnungsabschlüssen und Voranschlägen herausgefiltert und in bunten Diagrammen und Tabellen dargestellt. So wird etwa die Frage „Wohin fließt mein Steuer-Euro?“ und Anderes beantwortet. Dadurch wird die Gemeindege-

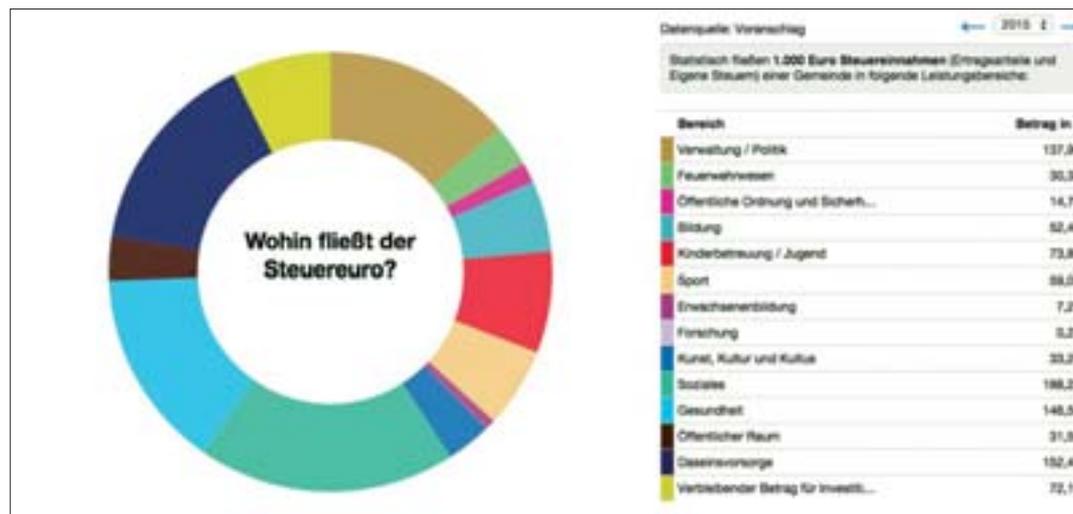
barung leichter und besser verständlich, der Informationsgrad wesentlich verbessert und die BürgerInnen-freundlichkeit erhöht.

## Auch auf der Schwechat-Homepage

Trotz der Veröffentlichung der

Finanzdaten auf dieser Internet-Seite bleiben die bisherigen und werden auch die zukünftigen Rechnungsabschlüsse und Voranschläge sowie gegebenenfalls auch die Nachtragsvoranschläge der Stadtgemeinde Schwechat in gewohnter Form auf die

Schwechat-Homepage gestellt und somit öffentlich zugänglich gemacht. Damit wird Schwechat auch in Zukunft die gesetzlichen Vorgaben erfüllen – der Auftritt auf [www.offenerhaushalt.at](http://www.offenerhaushalt.at) ist eine ergänzende Maßnahme. ■



# OPTIK

2320 Schwechat Brauhausstrasse 1

Telefon 01/ 706 82 40

Gratis Sehstärkenüberprüfung  
Top Aktuelle Brillenmode  
Schutzbrillen  
Bildschirmarbeitsbrillen  
Vergrößernde Sehhilfen  
Spezialist für Kinderbrillen  
Optische Sportbrillen  
Firmenbetreuung nach § 28 ASchG  
Kontaktlinsen

## Hausmesse 7. bis 8. Dez. 2015 Montag und Dienstag

**-20%** auf Brillenfassungen aus der Kollektion 2016

**-50%** auf alle Brillengläser - Sie bezahlen nur 1 Glas

Ab 1. Dezember Vorbereitungen (Brillenglasbestimmungen) und Reservierungen und **-50%** auf alle lagernden Fassungen

**100,-- Euro Gutschein  
für die Zweitbrille**

pro Brille immer nur ein Gutschein gültig  
kann nicht in Bar abgegolten werden

Beste Qualität zum günstigsten Preis. Dieses Greddo zeigt, dass bei Vergleichen selbst mit Lockangeboten der Mitbewerber der Kunde bei uns mehr bekommt für sein Geld als anderswo. Man kann jeden Preis unterbieten auf Kosten der Qualität.

Ihre Augen sind uns wichtig !!!

Auf Ihr Kommen freut sich  
Ihr PS- Team

# Schulstarthilfe

## auch in diesem Schuljahr

In Schwechat begann für viele Kinder der Alltag in der Vor-, Sonder- und Volksschule. Die Stadtgemeinde hilft jenen, für die dieser Schul-

start zu teuer ist, mit einer einmaligen Förderung in der Höhe von 100 Euro. Die Aktion wurde 2009 ins Leben gerufen als das Land Nieder-

österreich seine Unterstützung für die Eltern von SchuleinsteigerInnen einstellte. Damals beschloss der Gemeinderat eine Förderung. Die 70 Euro von damals sind mittlerweile auf 100 Euro angewachsen.

Schwechater Eltern können dabei für ihre Kinder, die erstmals die erste Klasse einer Volksschule, der ASO oder eine Vorschulklasse in Schwechat besuchen und deren Einkommen bestimmte Richtsätze nicht übersteigt, eine einmalige Unterstützung in der Höhe von 100 Euro erhalten.

### Formular im Internet

Das Antragsformular für die Schulstarthilfe finden Interessierte auf der Schwechater Homepage [www.schwechat.gv.at](http://www.schwechat.gv.at) > Förderungen



Auch 2015 gibt es eine Hilfe bei Schulstart.

Unterstützung  
für sozial  
schwächere Familien

## Spielplatz erneuert

In Kledering wurde der Spielplatz erneuert. Ab sofort steht ein modernes und sicheres Spielgerät zur Verfügung, das regelmäßig gewartet wird.

### Klettergerüst und mehr

Die Montage dauerte mehrere Tage, dann war der erneuerte Spielplatz beim Bahnhof fertig. Zukünftig stehen ein Klettergerüst, Schaukeln und Federtiere zur Verfügung. Bevor der Spielplatz endgültig freigegeben wurde, hielt noch der TÜV (Technischer Überwachungsverein) Nachschau, ob alles seine Ordnung hat.

Dann stand dem Spielvergnügen nichts mehr im Wege. ■

# KOSMETIK

**SALON - 2325 Himberg**  
Hauptstraße 36  
Tel. 02235 / 86 0 33

**SALON - 2320 Rannersdorf**  
Brauhausstraße 47  
Tel. 01 / 707 22 88

 **saloninge**

FRISEUR | KOSMETIK | FUßPFLEGE

[www.friseursalon-inge.at](http://www.friseursalon-inge.at)



Colorationen, Trendschnitte, Paintings, Frisurenstyling, ...

Pediküre, Fußmassage, Spangentechnik, Harzen, ...

Feuchtigkeitsmasken, Microdermabrasion, Mesotheapie, Ultraschall, Brauen- und Wimpernfärben, Make-up, ...

Körperpeeling, Rückenmassage, ...

Maniküre, Shellack, Paraffinpackungen, ...

**Jetzt NEU bei uns: KOSMETIK**

**Wir freuen uns auf Sie!**

## Neues aus der Schwechater Wirtschaft

**Elektrotankstelle** *Smatrics* hat Österreich als erster und einziger Anbieter mit einer flächendeckenden Ladeinfrastruktur für Elektroautos ausgerüstet. 15 Ladestationen kamen jetzt dazu, eine entstand auch in Schwechat. Sie befindet sich auf der Brucker Bundesstraße 6 am Parkplatz des McDonald's.

\*\*\*

**Fitness I** Das moderne Fitnessstudio „Multiversum Training“ – hervorgegangen aus dem „Multitraining“ – wird in Zukunft von zwei Multitrainings-MitarbeiterInnen geleitet. Headcoach ist Sabina Frischmann, unterstützt von Martin Schwingenschuh.

\*\*\*

**Fitness II** Armin Tomek, langjähriger erfolgreicher SVS-Sportler (mehrfacher Leichtathletik-Landesmeister) hat den Betrieb „Miss

Sporty“ in der Wiener Straße übernommen und freut sich, seine umfangreiche Erfahrung weitergeben zu dürfen.

\*\*\*

**Fitness III** Im September 2015 eröffnete mit der Fit Fabrik Plus ein Fitnesscenter direkt am Flughafen Wien. Zu finden ist das 1.700 m<sup>2</sup> große Studio im Gebäude des Office Park 3 im öffentlichen Bereich des Flughafens.

\*\*\*

**Essbar** Manfred Fent ist der neue Pächter des Restaurants im Culinarium. Er führt das Classic Menu im Concorde Business Park und jetzt neu das Restaurant „Essbar“.

\*\*\*

**Neue Ärzte** Das Ärztezentrum in Rannersdorf bekommt Zuwachs. Oberarzt Dr. Gerald Kuchling, Unfallchirurg am Lorenz Böhler Spital und Heimo Kuchling,



Das „Essbar“ eröffnete im Culinarium Schwechat.

Msc, Osteopath und Podologe, verlegen beide ihre Ordinationen vom Multiversum ins Ärztezentrum zur Wallhofapotheke. „Das Konzept der Zusammenar-

beit von Ärzten verschiedenster Fächer und Therapeuten entspricht voll unserem Verständnis von moderner Patientenbetreuung“ betonen beide. ■



Planung · Ausschreibung · Vergabe · Örtliche Bauaufsicht und Baustellenkoordination · Energieausweise · Prüfpickerl fürs Haus (ÖNORM ON B 1300)



Ihr Baumeister mit **KOMPETENZ** durch **ERFAHRUNG!**

CAD Office Müllner GmbH, Wiener Straße 30/4, 2320 Schwechat, T: +43 1 707 27 89, F: +43 1 707 27 89-11, E-Mail: muellner@cadoffice.at, www.cadoffice.at

EIN TAUSCH, VIEL BONUS.



DER MAZDA3

JETZT BIS ZU € 2.500\* ERSPARNIS.\*



Der Mazda3 hat viel zu bieten: international ausgezeichnetes KODO-Design, vier effiziente Motorvarianten und ein Innenraumkonzept, das eine intuitive Kontrolle aller Funktionen ermöglicht. Sie würden jetzt gerne Ihren alten Wagen gegen einen Mazda3 tauschen? Gute Idee! Denn jetzt können Sie bis zu € 2.500 sparen.\*

LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.

Verbrauchswerte: 3,9-5,8 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 104-135 g/km. Symbolfoto.

MEHR AUF MAZDA.AT



Schwechater Straße 59-71  
2322 Zwölfaxing

Telefon 01/707 22 01  
E-Mail office@keglovits.at  
www.keglovits.at

\*Ertauschbonus in Höhe von € 1.500,- bei Kauf eines Mazda3 und Ertausch Ihres Gebrauchtwagens. Bei Finanzierung über Mazda Finance zusätzlich € 1.000,- Finanzierungsbonus. Aktion gültig bis 30. Dezember 2015. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



## Musiversum

An drei Tagen fand das Musiversum im Felmayergarten statt. Am Freitag wurde im Himmel eine Ausstellung eröffnet, Musik, Literatur und mehr folgten an den nächsten beiden Tagen. Kulinarisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Restaurant Felmayer. ■



## Siedlerverein

Anlässlich des 80-jährigen Jubiläums veranstaltete der Siedlerverein Rannersdorf einen Ausflug mit dem Schiff in die Wachau. Der Vorstand freute sich über die große Teilnehmerzahl der Vereinsmitglieder und Mitreisenden. Die gute Stimmung zeigte, dass der Jubiläums-Ausflug ein großer Erfolg war. ■



## Jausenboxen

Die Arbeit mit den Schulen und Kindergärten wird beim Abfallverband Schwechat sehr wichtig genommen. Schon zum 9. Mal wurden daher Jausenboxen an die SchulanfängerInnen verschickt – heuer waren es ca. 750 Stück. Zusätzlich bekam noch jedes Kind einen Apfel für die „Gesunde Jause“. ■

## Schwechat wurde zur Partyzone

Das 24. Stadtfest stand ganz im Zeichen des hochsommerlichen Wetters. An drei Tagen wurde gute Laune, Kulinarisches und Musik für jeden Geschmack vermittelt.

Auf zwei Bühnen war für beste Unterhaltung gesorgt. Alle Bilder zum Stadtfest finden Sie auf [www.schwechat.gv.at](http://www.schwechat.gv.at) > „Ganz Schwechat“ Internet Extra ■



# Bieranstich und mehr beim SVS

Es war zunächst regnerisch und kalt, als in Rannersdorf zum ersten Oktoberfest des SVS geladen wurde – das tat der guten Laune aber keinen Abbruch. Und als am zweiten Tag sich auch noch die Sonne zeigte, war die Stimmung perfekt.

Da liefen die Akteure im Showteil zur Höchstform auf, auf der Bühne des Festzeltes ging es hoch her – das Publikum kam auf seine Kosten!

Natürlich gehört zu jedem Oktoberfest auch ein Bieranstich, den Bürgermeisterin Karin Baier gemeinsam mit SVS-Obmann Michael Szikora, dem Sport-STR Christian Habisohn und Manfred Schwarz, der das Bierfass von der Brauerei brachte, vornahm. ■



Bgm. Karin Baier beim Bieranstich mit dem Vertreter der Brauerei, Manfred Schwarz. ■



Beste Stimmung herrschte trotz anfänglich schlechtem Wetter beim Oktoberfest. ■

Zum Teil schlechtes  
Wetter – immer gute  
Laune: Das war das  
Oktoberfest der SVS

# Oktoberfest



mit SVS-Obmann Michael Szikora, Sport-Stadtrat Christian Habisohn  
und Manfred Schwarz.



Oktoberfest der SVS – wie unsere Bilder eindrucksvoll beweisen.



Weißt du ab  
wann die  
Punschhütte  
offen hat?

Ab Fr 6.11. :)  
wollen wir uns  
treffen?

Klar, 16 Uhr im  
EKZ Schwechat

Punsch für uns,  
Shopping für  
unsere Frauen ;)

Und am 5.12.  
Krampusumzug  
für uns alle :)))

Super, bis dann!

**EINMAL UMFALLEN  
ALLES ERLEDIGT!**



Mehr Infos

Alle Events

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Mo–Fr: 9–19 Uhr | Sa: 9–18 Uhr  
Wiener Straße 12–16 | 2320 Schwechat

[www.zentrum-schwechat.at](http://www.zentrum-schwechat.at)

# Blumen-Preis für Schwechat

Zum 47. Mal wurde der Wettbewerb „Blühendes Niederösterreich“ ausgetragen. Einmal mehr wurde dabei Schwechat in seiner Katego-

rie ausgezeichnet. Diesmal wurde es ein 3. Preis.

## Blumengröße

Vom 11. bis 13. August wur-

den die schönsten Orte in jedem Viertel von einer Landesjury besucht und bewertet. Die Überreichung der Preise an die Landessieger fand im Forum der NÖ Versicherung, St. Pölten, statt.

Landesrat Stephan Pernkopf hebt die langjährige Bedeutung des Blumenschmuckwettbewerbs hervor: „Seit 1969 nehmen die niederösterreichischen Gemeinden gern an diesem Wettbewerb teil. Sie pflegen mit viel Engagement das Aussehen ihrer Dörfer und Städte und prägen mit ihren Blumengrüßen das Gesicht unserer lebenswerten Heimat.“

Für Schwechat nahmen Vizebürgermeisterin Mag.<sup>a</sup> Brigitte Krenn und von der Stadtgärtnerei Elisabeth Rasinger und Gerd Scholz an der Preisverleihung teil. ■

## Solarkraftwerk

Der Abfallverband Schwechat errichtete in Kooperation mit Wien Energie ein BürgerInnen-solarkraftwerk auf dem Dach des Abfallverbandes in Schwechat. Der dabei erzeugte Strom wird zur Gänze in das öffentliche Netz der Wien Energie eingespeist.

Der AWS stellt die Dachflächen vorerst für 25 Jahre zur Verfügung. Für Betrieb und Wartung der Anlagen kommt Wien Energie auf.

Neben der Umweltfreundlichkeit stand für den AWS auch ein Bürgerbeteiligungsverfahren im Interesse dieses Projektes. Dabei konnten sich interessierte BürgerInnen Anteile an den neuen Bürgersolarkraftwerken sichern. Innerhalb weniger Stunden waren alle 308 Paneele verkauft. ■

Bild: LK NÖ/Erich Marschik



Vizepräsident der WKNÖ Josef Breiter, Gerd Scholz, Elisabeth Preisinger, Obmann der Gärtnervereinigung NÖ Johannes Käfer, Vizebürgermeisterin Brigitte Krenn, Landesrat Stephan Pernkopf, und LK NÖ-Vizepräsident Otto Auer.

## 25 JAHRE SCHWECHATER ZITHERVEREIN

### EINLADUNG ZUM JUBILÄUMSKONZERT

am FREITAG, den 6. NOVEMBER 2015  
um 18 Uhr in der Scheune Felmayer  
Neukettenhoferstr. 2-8, 2320 Schwechat

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Eintritt: Freie Spende



Sonnenergie als Kapitalanlage



# lovely pet care

## Tiernahrung und Zubehör

### www.lovely-pet-care.at

Himbergerstrasse 82 - 2320 Schwechat - Tel.: 01 707 06 22

Ihr Spezialist für B.A.R.F. - Onlineshop & Verkaufsshop

Tiernahrung - Zubehör - Beratung

Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr

Sa. 09:00 - 13:00 Uhr



## Lange Nacht der Gesundheit

Am 9. Oktober fand die zweite „Lange Nacht der Gesundheit“ im Rathaus statt. Zahlreiche BesucherInnen nutzten die Gelegenheit, die diversen Informationsstände, Aktionen und Vorträge zum Thema Gesundheit und Wohlbefinden zu besuchen.

Auf dem Programm standen viele verschiedene Gesundheitstests wie Blutdruckmessungen, ein Hörtest

uvm., die Vorstellung gesundheitsfördernder Maßnahmen sowie eine ganze Palette von Vorträgen – von „Gesunder Ernährung“ bis hin zu „Lernblockaden bei Kindern und Jugendlichen“.

Bis in die Abendstunden wurde das Angebot genutzt, zahlreiche Gespräche geführt und wertvolle Anregungen mit nach Hause genommen. ■



Die „Lange Nacht der Gesundheit“ bot einen Überblick über das gesundheitliche Angebot in Schwechat.

## Chirurgie Schwechat Dr. Sebastian Sporn

Hauptplatz 20/7A, Tel: +43 1 707 12 22  
alle Kassen und Privat



### Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Gesundheit – jetzt zur Darmkrebsvorsorge!

**Herr Dr. Sporn, man hört immer wieder von Darmkrebsvorsorge, warum ist gerade diese so wichtig?**

Darmkrebs zählt zu den häufigsten Krebserkrankungen. Laut Statistik erkranken in Österreich jährlich rund 5000 Menschen an Dickdarmkrebs. Dieser kann zu über 90 Prozent ausgeschlossen werden, wenn regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen durchgeführt werden.

**Reicht es wenn ich erst zur Vorsorge gehe, wenn ich leichte Beschwerden habe?**

Früherkennung spielt gerade bei Darmkrebs eine herausragende Rolle, sie ist die wirksamste Waffe gegen diese Erkrankung und kann Ihr Leben retten. Wenn bereits typische Beschwerden wie Leibschmerzen, Stuhlunregelmäßigkeiten oder sichtbare Blutaufflagerungen auftreten, ist die Krankheit oft schon weit fortgeschritten.

**Ab welchem Alter ist die Darmspiegelung in Österreich empfohlen?**

In Österreich kann eine kostenlose Darmspiegelung im Rahmen der Vorsorge ab dem 50. Lebensjahr in Anspruch genommen werden. Bei Beschwerden natürlich jederzeit.

**Ich empfinde die Vorstellung einer Darmspiegelung als unangenehm, können Sie mir die Angst davor nehmen?**

Die moderne sanfte Koloskopie hat jeglichen Schrecken verloren. Sicherheit und Komfort unserer Patienten sind bei uns oberstes Gebot. Wir bieten in unserer Ordination in Schwechat die sanfte Koloskopie an. Schmerzfrei und mittels Sedoanalgesie. Dabei handelt es sich um eine leichte Narkose, die Sie für die Dauer der Untersuchung in einen schlafähnlichen Zustand versetzt. Die Untersuchung dauert ca. 20 bis 40 Minuten. Bereits nach einer halben Stunde nach der Untersuchung sind Sie wieder fit können nach Hause gehen und vor allem: das gute Gewissen lässt einen danach ruhig schlafen.

In der nächsten Ausgabe:  
Nicht gleich operieren bei Hämorrhoiden  
– neue Behandlungsmethoden

# Theaterwerkstatt Schwechat

## und mehr im Forum

Zwei Produktionen  
in den  
kommenden Wochen

Zwei Produktionen stellt das Theater Forum in den nächsten Wochen vor: den englischen Krimi „Spurlos verschwunden“ und darauf folgend eine rasante Kabarettre-

vue von „Flo und Wisch“.

### Spurlos verschwunden

Die Theaterwerkstatt Schwechat bringt diesen englischen Landhauskrimi auf die Bühne:

Der Schriftsteller Howard Holt hat sich sein Leben komfortabel eingerichtet. Dass Howard eine Geliebte hat, erfährt seine Frau zufällig, als sie diese unbeabsichtigt über den Haufen fährt. Quietschende Bremsen, ein dumpfer Aufprall, eine Straßenlaterne – daraus vermag doch die Phantasie eines Schriftstellers etwas zu machen. Der Autounfall löst eine Kettenreaktion aus. Und kriminelle Energien.

Ein schlauer Inspektor wittert jedoch schweren Verdacht. Er gibt sich ein bisschen dumm und vergesslich à la „Columbo“ und stellt sich dem Sumpf aus Lügen, Erpressung, Vertuschungen und Falschaussagen.

**Premiere:** 14. November 2015, 20 Uhr; weitere Vorstellungen: 19., 20., 22., 25., 26. und 27. November.

**Karten:** Vollpreis € 19, Club Ö1 Sonderpreis: € 16, SchülerInnen, StudentInnen, PensionistInnen, Arbeitslose: € 16.

### Von 0 auf 100

Das ist der Titel einer rasanten Kabarettrevue von Flo und Wisch, den Gewinnern des Publikumspreises des Wiener Kabarettfestivals 2014.

Die Verbindung von Wortwitz und Musik ist die Stärke von Flo und Wisch. Sympathisch, schlagfertig und beschwingt haben sie sich ins Finale der „Großen Chance“ gespielt und mit der Ennsner Kleinkunstkartoffel 2015 durchgesetzt.

**Vorstellungen:** 1. bis 4. Dezember 2015.

**Karten:** € 16; Club Ö1 Sonderpreis € 14,50; SchülerInnen, StudentInnen, PensionistInnen, Arbeitslose: € 13.



Flo und Wisch geben im Forum ein Gastspiel.

## ASTRA RUN OUT



**Sonderpreis € 16.648,19**

**Leasinganbot: 36MR € 85,51**

**Anzahlung: € 4.874,- Restwert: € 9.617,75**  
 Astra J 5T, Benzin, 100 PS, schneeweiß, FlexFloor-Gepäckraumboden, Außenspiegel elektrisch, Österreich Edition Plus Paket, Sicht Paket, Notlauftrad

**AUTOHAUS HAUSENBERGER GmbH**  
 Klederinger Straße 112  
 A-2320 Schwechat / Kledering  
 Tel: 01 / 707 84 06  
 www.opel-hausenberger.at  
 office@opel-hausenberger.at  
 /opel.hausenberger

VERKAUF WERKSTATT WASCHSTRASSE 0-24 Uhr





UNSERE KRAFT FÜR SIE.

## IMMER IN DER NÄHE VON WIENERGIEBÜNDELN: IHR WIEN ENERGIE- SERVICEZENTRUM.



**Wien Energie-  
Servicezentrum Schwechat.**  
 Sendnergasse 13–15  
 2320 Schwechat  
 Telefon: (01) 707 6101-0  
 Fax: (01) 707 6101-49599  
 info@wienenergie.at  
 www.wienenergie.at

**Öffnungszeiten:**  
 Mo–Fr 08:00–15:00 Uhr

Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.

## Ausstellungen

Donnerstag, 29. Oktober 2015, 19 Uhr, Rathaus Schwechat – Marie Theresia Rittsteuer: **Werkschau**. Seit 1990 ist Maria Theresia Rittsteuer von der Leidenschaft künstlerischen Wirkens erfüllt. 2001 erhielt sie für ihr großes Talent und ihr Werk den Kulturpreis des Landes Burgenland (bis 27.11.2015 während der Rathausöffnungszeiten).

\*\*\*

Donnerstag, 26. November, 19 Uhr, Städtische Bücherei – Marcus Panhofer:

**Werkschau**. Marcus Panhofers Wirken ist von großer Vielfalt geprägt. (bis 22.12.2015 während der Büchereiöffnungszeiten.)

\*\*\*

Donnerstag, 10. Dezember, 19 Uhr, Rathaus: Fotogruppe Schwechat – **Rot**

Den Abschluss des Kunstjahres bildet eine Gemeinschaftsausstellung der Foto AG Gladbeck und der Fotogruppe Schwechat. Titel: „Die Farbe Rot“ (bis 15.1.2016 während der Rathausöffnungszeiten). ■

## „Classical Moments“

Am 13. November 2015 gestaltet die Joseph Eybler Musikschule wieder ihr LehrerInnenkonzert im klassischen Stil. Bei diesem vielfältigen Konzert hören Sie Werke aus Barock, Klassik, Romantik und aus der Mo-

derne. Von der Querflöte bis zur Basstuba werden unsere Instrumentalisten vertreten sein, die sowohl als Solisten als auch in Ensembles auftreten werden.

Ort: Festsaal Rathaus, Beginn 19 Uhr, Eintritt frei! ■

## Vorträge der VHS

„Brasilien“  
und „Der Stern  
von Bethlehem“

Im November und Dezember lädt die Volkshochschule zu zwei Vorträgen in die Stadtbücherei Schwechat.

### Fotoshow Brasilien

Am Mittwoch, dem 11. November 2015 geht es um 19 Uhr nach Brasilien. Der Vortrag von Susanne & Johann Beck zeigt die unerschöpfliche Vielfalt des südamerikanischen Riesenlandes.

### Stern von Bethlehem

Am Donnerstag, dem 3. Dezember 2015 findet um 19 Uhr der Vortrag „Der Stern von Bethlehem“ von Dr. Christian Pinter statt.

\*\*\*

**Ort:** Stadtbücherei Schwechat, Wiener Straße 23a; Eintritt: 5 Euro. Um Voranmeldung unter 01-707 41 31 oder [buecherei@schwechat.gv.at](mailto:buecherei@schwechat.gv.at) wird gebeten ■



■ Brasilien

**ZIPPLAN**  
KÜCHENDESIGN

### Küchenstudio ZIPPLAN e.U.

Planung-Beratung-Verkauf-Montage  
Dipl. Ing. Paulina Zipfel  
Nachfolger von Küchenstudio PAYER

Himberger Straße 20, 2320 Schwechat  
Tel. 01 706 26 28. Fax: DW 3, Mobil: 0699 18 25 68 80  
[studio@kuechenstudio-zipplan.at](mailto:studio@kuechenstudio-zipplan.at)

## WEIHNACHTSAKTION

**15% RABATT auf allen EWE Küchenmöbel! 15% RABATT auf ein Einbaugerät.**

Unsere Herbstaktion bietet 15% Rabatt auf allen Küchenmöbel einer kompletten EWE Küchenplanung, sowie 15% auf ein Einbaugerät, integriert in der Küche.

Beim Kauf einer EWE Küche im Wert von mind. 5.000 €.

Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Gültig bis 31. Dez. 2015. Keine Barablöse möglich. Pro Küchenplanung nur 1 Gutschein einlösbar.

**ewe**  
... und nicht irgendeine Küche

*Küchen ganz persönlich* **MHK**  
KÜCHENSPEZIALIST

## Wir bringen Sie wieder in Bewegung!

Physiotherapie nach Verletzungen, Operationen und bei sonstigen Beeinträchtigungen am Bewegungsapparat

Zentrum für Physiotherapie  
**WIEDER  
AKTIV**

Wiener Straße 36-38/1/2  
2320 Schwechat  
[www.wieder-aktiv.at](http://www.wieder-aktiv.at)

Ihre PhysiotherapeutInnen:

**Irina Sallager** 0650 266 37 13  
**Doris Nirnberger** 0676 780 36 15  
**Simone Traummüller** 0650 580 67 66  
**Stefan Doubek** 0699 171 44 536

Physiotherapie · Bewegungstherapie · Manuelle Therapie  
Trainingstherapie · Sportphysiotherapie · Ganganalyse  
Haltungsschulung · Beckenbodentraining · Massage



# Die Aktivitäten der Schwechater SeniorInnen

Ausflugsfahrten,  
Kultur, Beratung,  
geselliges Beisammensein



Die Mannwörther Senioren im Salzburger Land.

**Pensionistenverein (PV), Ortsgruppe Schwechat** Der Nackte Wahnsinn – so hieß das Stück, das im Theater Berndorf spielte. Gut, dass sich die Kulturfreunde vorher schon beim Mostheurigen gestärkt hatten, angesichts der vielen Verwicklungen und Verwechslungen.

Die sportlichen Pensionisten ließen sich den Landeswandertag in Wieselburg nicht entgehen und trotzten dem wechselhaften Wetter. Anschließend fand im Fest-

zelt die Ehrung von Klara Hembach, als älteste, aktive Teilnehmerin statt. Zum Ausklang kehrte die Gruppe bei einer Mostschenke ein.

*Susanne Pillwein*  
**PV, Ortsgruppe Rannersdorf** 41 Mitglieder des Pensionistenverbandes, Ortsgruppe Rannersdorf, verbrachten acht wunderschöne Tage im Hotel Schiestl im Zillertal. Interessante Ausflüge und eine kleine Bergwanderung wurden von allen positiv bewertet. Frau Schiestl hat

sich rührend um uns gekümmert, wunderschöne Zimmer, täglich gutes und ausreichendes Essen, sowie auch das sehr freundliche Personal kann man nur wärmstens weiterempfehlen. Die acht Tage vergingen wie im Flug und alle Teilnehmer waren vom Urlaub begeistert.

Wilhelm Dolezal  
**PV, Ortsgruppe Mannswörth** Die diesjährige Wanderwoche führte 47 Pensionisten der OG Mannswörth vom 22. bis 29. August 2015 nach Werfenweng im Salzburger Land. Bei traumhaftem Wetter machten wir wunderschöne Wanderungen. Wir besuchten die Liechtensteinklamm und auf der Oberhoferalm in Filzmoos konnten wir die herrliche Bergwelt der Bischofsmütze hautnah erleben. Ein unvergessliches Highlight war die atemberaubende Flugvorführung mit heimischen Greifvögeln auf der Burg Hohenwerfen. Abschluss dieser wunderschönen Wanderwoche war die Christl Alm am Trattberg wo der Hüttenwirt für gute Laune sorgte.

*Käthe Stieler*

**Seniorenbund Schwechat** Nachdem das Restaurant Tyroler Stub'n geschlossen hat, war der Seniorenbund Schwechat gezwungen in eine andere Lokalität auszuweichen. Bei wunderbarem Wetter waren viele gekommen, einige mussten aufgrund des heißen Wetters allerdings den Schatten zu Hause hüten.

Erfreulicherweise hatte uns der Heurige Rudi Frank Quartier geboten, sodass wir unser traditionelles gemeinsames Mittagessen unter Linden und Platanen einnehmen konnten. Allerdings war der Durst noch größer als der Hunger, sodass wir das Servierpersonal sehr beanspruchen mussten – zur Freude des Wirtes.

Termine:

- Donnerstag 5. November 2015, 14.30 Uhr: Treffen in der Goldenen Kette; Erdbebenvorbeugung, Dr Melichar;
- Donnerstag 12. November 2015, 14 Uhr: Ganslessen in der Goldenen Kette.

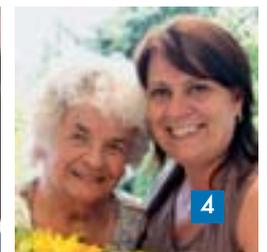
Rückfragen bei Rudolf Donninger 0664/42 45 428, bei Alfred Dolezal 0664/135 1331 oder bei Rudolf Guttmann 0676/644 3 744. ■

## SeniorInnenehrungen in Schwechat

STR Vera Edelmayr gratulierte Karl Gießwein (1), Josef Kahr (2), Maria Maresch (3), Cäcilia Rauchwarter (4) und

Gertrude Schrupf (5) zum 90. Geburtstag. Zum 95. überbrachte sie Hermann Kögl (6) Glückwünsche und

dem Ehepaar Hildegard und Georg Sauberer (7) wurde zur Goldenen Hochzeit gratuliert. ■



Beste Betreuung  
in der kalten Jahreszeit

Winterdienst

- Reinigung bei Schneefall
- Bestreuung bei Glatteis
- Entfernung des Streusplitts zu Saisonende
- Tauwetterkontrolle



**ZVACHULA**  
GEBÄUDEREINIGUNG · WINTERDIENST

Mit  
Sicherheit  
sowber!

Zvachula Ges.m.b.H.  
2325 Himberg, Wiener Straße 95  
Tel: 02235-877 97 · Fax: 02235-872 27  
email: office@zvachula.at  
www.zvachula.at

# Naturapotheke im Felmayergarten

Gänseblümchenblüten  
(Flos  
Bellidis)

**Synonyme:** Ausdauerndes Gänseblümchen, Mehrjähriges Gänseblümchen, Maßliebchen, Tausendschön, Monatsröserl

**Verwendung:** Die getrockneten Blütenköpfchen von *Bellis perennis* L.

**Vorkommen und Herkunft:** Das Gänseblümchen kommt im Mittelmeerraum sowie in Mittel- und Nordeuropa vor. Durch den Menschen wurde es auch in Neuseeland, Nord- und Südamerika angesiedelt. Auf Weiden, Parkrasen und Gärten findet man das Gänseblümchen besonders häufig, auf landwirtschaftlich genutzten Wiesen zeigt es eine Übernutzung an. Den Winter überlebt es als Speicherpflanze im Schnee.

**Aussehen und Merkmale:** Beim Gänseblümchen handelt es sich um eine ausdauernde, krautige Pflanze. Sie erreicht bis zu 20 cm Wuchshöhe. Die Laubblätter stehen in einer dichten Blattrosette und sind spatelförmig bis verkehrt eiförmig. Von März bis November blüht das Gänseblümchen mit mehr als hundert Blüten, die – für Korbblütler typisch – am Blütenstandsboden angeordnet sind. Die weißen, weiblichen Zungenblüten stehen an dessen Rand, die gelben, zwittrigen Röhrenblüten stehen im Zentrum des Körbchens. Die Früchte des Gänseblümchens sind Achänen, die im Gegensatz zu anderen Korbblütlern keinen Pappus haben.

**Inhaltsstoffe:** Saponine; Bayogenin; Ätherische Öle; Bitterstoffe; Gerbstoffe; Schleim.

**Wirkungen:** Die Inhaltsstoffe des Gänseblümchens wirken vor allem schmerzstillend und entzündungshemmend. Durch die Saponine ist es auch hustenlösend und auswurfördernd.

**Anwendungsgebiete:** Schmerzhaftes oder ausbleibende Regelblutung, Kopf- und Muskelschmerzen, Blutergüsse, Schwindelanfälle, Überanstrengung, Hauterkrankungen, Husten

**Zubereitung:** Zur Bereitung des Aufgusses 1 bis 2 Teelöffel voll Gänseblümchenblüten mit etwa 1/8 Liter kochendem Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Zur Anwendung auf der Haut Leinen oder ein ähnliches Material mit dem Aufguss durchtränken und auf die zu behandelnden Körperstellen legen. Die Umschläge mehrmals täglich wechseln. Nicht

trinken! Nach Entnahme wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren. ■

\*\*\*

Eine Serie in Zusammenarbeit mit Dr. Christian Müller-Uri



Das Gänseblümchen



GLÜCKLICH  
WOHNEN

Provisionsfrei direkt  
vom Bauträger!

## MODERNES WOHNEN AUF HISTORISCHEM GRUND ALANOVA

- 43 geförderte Eigentumswohnungen
- bezugsfertig

Wohnhausanlage der Superlative für Menschen mit hohem Anspruch an Architektur und extravagantes Wohnen. Direkt an der Wiener Stadtgrenze gelegen punktet das Projekt mit gutem Anschluss an das Verkehrs- und Radwegenetz und ausgezeichnete Infrastruktur.

ALANOVA – Wiener Straße, 2320 Schwechat

Infos unter: T +43 (0)1 878 28-1214, [www.buwog.com/de/projekt/alanova](http://www.buwog.com/de/projekt/alanova)

**BUWOG**  
group

[www.buwog.com](http://www.buwog.com)

### Sprechstunden der Bürgermeisterin



Um Wartezeiten bei den Sprechstunden zu vermeiden, ist eine tel. Voranmeldung unter 01/70108-290 unbedingt erforderlich! Die Sprechstunden finden im Regelfall Montag, 10-12 Uhr, und Dienstag, 16-17.30 Uhr statt.

### Heizkostenzuschuss NÖ 2015/2016

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2015/2016 in Höhe von € 120,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2016 beantragt werden.

Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

**Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:**

- Bezieher einer Mindestpension nach § 293 ASVG (Ausgleichszulagenbezieher)
- Bezieher einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- Bezieher von Kinderbetreuungsgeld, oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

lagenrichtsatz nicht übersteigt

- sonstige Einkommensbezieher, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Das Einkommen (auch Alimente und Waisenpensionen) aller im gemeinsamen Haushalt lebender Personen sind bei Antragstellung nachzuweisen.

\*\*\*

Antragsformular und Richtlinien sind unter der Adresse [www.noel.gv.at/hkz](http://www.noel.gv.at/hkz) abrufbar.

### Weihnachtsgutscheine 2015

**Montag, 30. November 2015**  
Buchstaben A – D

**Dienstag, 1. Dezember 2015**  
Buchstaben E – I

**Mittwoch, 2. Dezember 2015**  
Buchstaben J – N

**Donnerstag, 3. Dezember 2015**  
Buchstaben O – S

**Montag, 7. Dezember 2015**  
Buchstaben T – Z

**von 8 bis 12 Uhr im Rathaus**  
Schwechat, Rathausplatz 9,  
Zimmer 14

**Dienstag, 1. Dezember 2015**  
**Seniorenklub Mannswörth**

**Mittwoch, 2. Dezember 2015**  
**Seniorenklub Rannersdorf**

jeweils von 13:30 bis 14 Uhr

**Voraussetzung zur Anmeldung:** Anspruch auf einen Gutschein haben Alleinstehende, Ehepaare, Lebensgemein-

schaften und Familien, die miteinander im gleichen Haushalt wohnen, deren Nettogesamteinkommen den jeweils gültigen ASVG-Richtsatz um nicht mehr als 30% überschreitet und die ihren Hauptwohnsitz seit mindestens zwei Jahren in Schwechat haben. Pflegekinder und behinderte Kinder haben ohne Einkommensgrenze Anspruch auf diese Leistung. Benötigt werden sämtliche Einkommensnachweise aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen!

Nähere Auskünfte über die genauen Anspruchsvoraussetzungen sind im Sozialreferat der Stadtgemeinde Schwechat, Peter Mitterecker Tel. 701 08 DW 228, zu erfragen

### Abfallsammelzentrum: Winteröffnung

Folgende Öffnungszeiten gelten während der Winterzeit (nach der Zeitumstellung ab dem 25. Oktober 2015):

- Schwechat:  
Himberger Straße 72,  
Tel: 01-7063603  
Mo - Fr: 10 - 17 Uhr ; jeden  
Sa 8 - 13 Uhr
- Kledering: Bahnplatz,  
Tel: 0664-2017776

Di 10 - 17 Uhr ; jeden 2. Sa  
im Monat 8 - 13 Uhr

• Mannswörth: Goldackerweg,  
Tel: 0664-2017776 Mi  
10 - 17 Uhr ; jeden 3. Sa im  
Monat 8 - 13 Uhr

• Rannersdorf: Alois-Kellner-  
Straße 65, Tel: 0664-  
2017776

Do 10 - 17 Uhr; jeden 4. Sa  
im Monat 8 - 13 Uhr

### Sprechstunden des KOBV

Der Behindertenverband Schwechat & Umgebung hält kostenlose Sprech- u. Beratungstage ab: AK-Bezirksstelle Schwechat, Sendnergasse 7/ 1.Stock.

Jeden 1. Dienstag im Monat,

jeweils von 9.00 – 10.30  
Uhr.

Homepage: [www.kobv-wu.at](http://www.kobv-wu.at)  
E-Mail: [alfred.csokai@kobv-wu.at](mailto:alfred.csokai@kobv-wu.at)  
oder [csokai.alfred@tmo.at](mailto:csokai.alfred@tmo.at)

Handy: 0676/434 41 87

### Geschäftslokale

Die Gemeinde vergibt folgende Geschäftslokale:

- Mannswörther Straße 95/1/I  
Größe: 55,35 m<sup>2</sup>  
Miete: ca. € 620,- (inkl. Betriebskosten und UST)  
Kautions: ca. € 2.480,-  
Ausstattung: 2 Räume, Vorraum, WC, Abstellraum  
voraussichtlich vermietbar ab Jänner 2016
- Sendnergasse 21/1/I  
Größe: 84,11 m<sup>2</sup>  
Miete: ca. € 980,- (inkl. Betriebskosten und UST)

Kautions: ca. € 3.920,-  
Ausstattung: 1 Geschäftsraum, Auslagenfront, Büro, WC, Bad, Abstellraum  
voraussichtlich vermietbar ab: Jänner 2016

- Sendnergasse 24/2/I  
Größe: 60,15 m<sup>2</sup>  
Miete: ca. 705,- (inkl. Betriebskosten und UST)  
Kautions: ca. € 2.820,-  
Ausstattung : 2 Räume, Vorraum, WC, Abstellraum  
voraussichtlich vermietbar ab: Jänner 2016

### Blutspenden im Rathaus

Im Festsaal des Rathauses Schwechat findet eine Blutspendeaktion in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Roten Kreuz statt.  
Zeitraum: Dienstag, der 24. November 2015 von 10:30 - 14 Uhr und von 15 - 18:30 Uhr.

Personen, welche zum ersten Mal Blut spenden, werden um Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises ersucht.

Annahmeschluss: 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion.

Ganz Schwechat – Nachrichten der Stadtgemeinde Schwechat, Eigentümer und Verleger (Medieninhaber):  
Stadtgemeinde Schwechat, 2320 Schwechat, Rathaus.  
Redaktion: Sabrina Pristusek, Dejan Mladenov.  
Tel.: 01 701 08 - 246, -310 DW  
Fax: 01 707 32 23,  
e-Mail: [ganzschwechat@schwechat.gv.at](mailto:ganzschwechat@schwechat.gv.at)  
Alleinige Anzeigenannahme und Hersteller: Druck- & Medienhaus Bürger, 2320 Rannersdorf, Reinhartsdorfg. 23, Tel.: 01/707 49 85  
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, PEFC-zertifiziert, lebensmittelunbedenklich.  
Zur Post gegeben: 23. 10. 2015  
Redaktions- und Inseratenschluss der nächsten Ausgabe: 23. November für Jänner/Februar 2016. Alle Infos unter [www.schwechat.gv.at](http://www.schwechat.gv.at)

**Oktober 2015****Montag, 26. Oktober**

• Neukettenhof, ganztägig: Herbst-Schau Kleintierzuchtverein Neukettenhof

**Donnerstag, 29. Oktober**

• Rathaus Festsaal, 16 Uhr: Gemeinderatssitzung  
 • Schwechat, ab 17 Uhr: Bummelabend  
 • Rathaus, 19 Uhr: Ausstellung Maria Theresia Rittsteuer: Werkschau“  
 • Theater Forum, 20 Uhr: Durchgeritten – Alles von Karl May  
 • Felmayer Himmel, 20 Uhr: Jazz-Session

**November 2015****Montag, 2. November**

• Rathaus ab 11.30 Uhr geschlossen – Allerseelen

**Mittwoch, 4. November**

• Mischekgasse 3, ab 17:30 Uhr: Eröffnung Verein Blickkontakt

**Donnerstag, 5. November**

• Felmayer Himmel, 20 Uhr: Jazz-Session

**Freitag, 6. November**

• Multiversum, 20 Uhr: 2. Schwechater Kabarett Herbst – Stermann & Grisse mann

**Dienstag, 10. November**

• Multiversum, 16 Uhr: Kinderlieder mit Bernhard Fibich

**Mittwoch, 11. November**

• Bücherei Schwechat, 19 Uhr: Fotoshow Brasilien

**Donnerstag, 12. November**

• Felmayer Himmel, 20 Uhr: Jazz-Session

**Freitag, 13. November**

• Rathaus Festsaal, 19 Uhr: Konzert Classical Moments, Musikschule

• Theater Forum, 20 Uhr: Theaterwerkstatt Schwechat – Spurlos verschwunden

**Samstag, 14. November**

• Einkaufszentrum, 9-12 Uhr: Schwechater Öffi-Tag

• Felmayer Scheune, 10-19 Uhr: 3. Kunsthandwerksmarkt „Anders Welt“

**Mittwoch, 18. November**

• Garten des Seniorenzentrums, 15 Uhr: Punschstand mit den Cliniclowns

• Trauungssaal, 18.30 Uhr: Infoabend Stressprävention, Mag. Karin Balluch

**Donnerstag, 19. November**

• Theater Forum, 20 Uhr: Theaterwerkstatt Schwechat – Spurlos verschwunden  
 • Felmayer Himmel, 20 Uhr: Jazz-Session

**Freitag, 20. November**

• Festwiese Rannersdorf: Zirkus Don Eduardo (bis 22. November)

• Hallenbad, ganztägig: SVS-Trophy Schwimmen

• Multiversum, ganztägig: Austrian Open Championships 2015, Tanzsport

• FF Kledering, 17 Uhr: Punschstand der Kinderfreunde

• Theater Forum, 20 Uhr: Theaterwerkstatt Schwechat – Spurlos verschwunden

• Theaterwerkstatt Schwechat – Spurlos verschwunden

**Samstag, 21. November**

• Hallenbad, ganztägig: SVS-Trophy Schwimmen

• Multiversum, ganztägig: Austrian Open Championships 2015, Tanzsport

• FF Kledering, 17 Uhr: Punschstand der Kinderfreunde

• Punschstand der Kinderfreunde

**Sonntag, 22. November**

• Hallenbad, ganztägig: SVS-Trophy Schwimmen

• Multiversum, ganztägig: Austrian Open Champion-

ships 2015, Tanzsport

• Theater Forum, 20 Uhr: Theaterwerkstatt Schwechat – Spurlos verschwunden

**Dienstag, 24. November**

• Rathaus Festsaal, 10.30-14 und 15-18 Uhr: Blutspendeaktion

**Mittwoch, 25. November**

• Theater Forum, 20 Uhr: Theaterwerkstatt Schwechat – Spurlos verschwunden

**Donnerstag, 26. November**

• NMS Frauenfeld, ganztägig: Adventfeier

• Bücherei Schwechat, 19 Uhr: Ausstellung Marcus Panhofer „Werkschau“

• Theater Forum, 20 Uhr: Theaterwerkstatt Schwechat – Spurlos verschwunden

• Felmayer Himmel, 20 Uhr: Jazz-Session

• Multiversum, 18 Uhr: Löwenherz-Gala

**Freitag, 27. November**

• Festwiese Rannersdorf: Zirkus Don Eduardo

• Hallenbad, ganztägig: SVS NÖ Kids Cup Schwimmen

• Hauptplatz, ab 17 Uhr: Benefizpunsch des MRC Die Echtn

• Theater Forum, 20 Uhr: Theaterwerkstatt Schwechat – Spurlos verschwunden

• Theaterwerkstatt Schwechat – Spurlos verschwunden

**Samstag, 28. November**

• Hallenbad, ganztägig: SVS NÖ Kids Cup Schwimmen

• Rothbachgasse, ganztägig: Adventpunsch SV Rannersdorf

• Festwiese Rannersdorf: Zirkus Don Eduardo

• Pfarre Rannersdorf, ab 14 Uhr: Adventzauber

**Sonntag, 29. November**

• Festwiese Rannersdorf: Zirkus Don Eduardo

• Pfarre Rannersdorf, ab 11 Uhr: Adventzauber

**Dezember 2015****Dienstag, 1. Dezember**

• Theater Forum, 20 Uhr: Flo & Wisch – Von 0 auf 100  
 • Multiversum, 20 Uhr: Zillertaler Weihnacht mit Marc Pircher

**Mittwoch, 2. Dezember**

• Theater Forum, 20 Uhr: Flo & Wisch – Von 0 auf 100

**Donnerstag, 3. Dezember**

• Seniorenzentrum, 15 Uhr: Nikolofeier

• Multiversum, ab 18 Uhr: Jugendgala

• Theater Forum, 20 Uhr: Flo & Wisch – Von 0 auf 100

• Felmayer Himmel, 20 Uhr: Jazz-Session

**Freitag, 4. Dezember**

• Theater Forum, 20 Uhr: Flo & Wisch – Von 0 auf 100

**Samstag, 5. Dezember**

• Rathaus, 14 Uhr: Adventmarkt der Stadtgemeinde

• Pfarre Rannersdorf, 8-12 Uhr: Kellerflohmarkt

**Sonntag, 6. Dezember**

• Rathaus, 14 Uhr: Adventmarkt der Stadtgemeinde

**Dienstag, 8. Dezember**

• Feuerwehr Mannswörth, 10-15 Uhr: Christbaumverkauf der Blasmusik Mannswörth

**Mittwoch, 9. Dezember**

• Seniorenzentrum, 15 Uhr: Italienische Weihnachten

• Rathaus, 19 Uhr: Ausstellung Fotogruppe Schwechat „Rot“

• Felmayer Himmel, 20 Uhr: Jazz-Session

• Festsaal, 13 Uhr: Gemeinderatssitzung

• Festsaal, 13 Uhr: Gemeinderatssitzung

# 30 Jahre Drucktradition ...

## Ihre Spezialitäten-Druckerei

- » Mailings mit Überraschungseffekten!
- » Frisches, knackiges Design!
- » Persönliche Beratung und Kostenoptimierung!

**SPEZIELLE  
RABATTE  
für Schwechater  
Unternehmen!**

...im Familienbetrieb!

medienhaus  
**BÜRGER**  
druck & design   
www.buergerdruck.com

## Im Keller der Tabelle

Die Fußballer von Schwechat und Mannswörth machen eine ganz schwache Phase durch. In den aktuellen Tabellen (Stand: 16. Oktober) ist Schwechat nur einen

Punkt vom Tabellenletzten Sportklub und Mannswörth zwei Punkte vom letzten Platz entfernt.

Die Niederlagenserie der Schwechater begann in Run-

de vier. Da führte man in der Pause gegen Sollenau 1:0 (und lag damit am ersten Tabellenplatz!), ging aber noch 1:4 unter. Auch die nächsten vier Spiele gingen verloren, erst gegen Rapid und Oberwart gab es jeweils einen Punkt. Gegen Tabellenführer Vienna hatte man dann wieder keine Chance.

Mannswörth musste bis zur vierten Runde auf die ersten Punkte warten, dann schlug man die starken Donaufelder auswärts; eine Runde später gewann man daheim gegen Austria XIII – der Bann schien gebrochen. In den nächsten vier Runden erkämpfte Mannswörth aber nur magere zwei Punkte, was sich in der Tabelle entsprechend negativ auswirkte: Platz 13, zwei Punkte vom Schlusslicht Techno-

Schwechat und  
Mannswörth  
ganz schwach

## Radsternfahrt

Eine Rad-Sternfahrt zum „Tag des Sports“ am Wiener Heldenplatz stand am 19. September auf dem Programm. Rund 40 Radbegeisterte beteiligten sich an der Aktion.

Ab 9 Uhr stand das Schwechater Radgeschäft „Zone Extreme“ mit einem Stand für Fragen rund ums Fahrrad zur Verfügung. Wer seine Gangschaltung einstellen lassen wollte, konnte das von den Profis kostenlos durchführen lassen. Um zehn Uhr ging die Fahrt los Richtung Wien.

Bei der Fahrt zum Heldenplatz gab es dann zwei Zwischenstationen mit einer Labung für die RadlerInnen – wer wollte, konnte auch eine kurze Massage in Anspruch nehmen. Am Heldenplatz wartete dann ein tolles Programm auf die TeilnehmerInnen.



Michael Sandic im Zweikampf – Schwechat gibt alles, hat aber kein Glück

## Klein China in Groß Schwechat

Am Freitag, 23. Oktober, beginnen in der Sonderschule Schrödlgasse 1, die Kurse des Sportvereins DAO. Mit Qi-Gong, Kung-Fu und Tai-Chi kann man ab dann viel für die Fitness und Gesundheit tun. Figuren wie „Das Spiel auf der Leier“, „Die Peitsche“, „Der weiße Kranich breitet seine Schwingen“ und „Auf einem Bein stehend den Tiger bezähmen“ vermitteln zusätzlich zu Vitalität und

Energiefluss ein besonderes Gefühl an Ästhetik.

Sport mit Qi (Lebensenergie) ist auch die Devise beim Kung-Fu. Neben Kondition und leichter Akrobatik ist die Selbstverteidigung ein wichtiger Aspekt. Vor allem machen die Übungen sehr viel Spaß – für Jung und Reif gemeinsam im Kurs!

Bringen Sie Ihre Familie mit – ab 7 Jahren. Info: [www.dao.at](http://www.dao.at); [dao@dao.at](mailto:dao@dao.at); Tel.: 01/600-7-900.



„Den Tiger jagen“ – Mit Qi-Gong, Kung-Fu und Tai-Chi kann viel für die Fitness getan werden.

**FREUTAG DER 16.**  
Jeden 16. im Monat ab 12 Uhr  
mit Begrüßungsgetränk, 5 Euro Spielgutschein  
& Los für die Tagesverlosungen um 18 & 21 Uhr

**WINWIN**  
CAFÉ, BAR & SPIEL

CASINOS AUSTRIA WINWIN BRUCKLEITNA, Wimmergasse 3, 2460 Bruck/Leitha  
Tel: 02162-62054, [bruckleitha@winwin.at](mailto:bruckleitha@winwin.at), [www.winwin.at](http://www.winwin.at)  
Täglich von 12 bis 24 Uhr, Eintritt ab 18 Jahren

LOTTERIEN

# Jugendsport-BetreuerInnen vor den Vorhang

Ihre Arbeit führte  
zu einer Auszeichnung  
durch das Land NÖ

Sie stehen vormittags und abends zur Verfügung und begleiten die Kinder zu Wettkämpfen am Wochenende: Die rund 90 Jugendsport-BetreuerInnen in der Stadtgemeinde Schwechat. Sie wurden jetzt einmal vor den Vorhang geholt.

## Grundstein für ein aktives Leben

Die Stadtgemeinde Schwechat wurde vom Land NÖ beim Wettbewerb „Unsere Sportgemeinde 2014“ ausgezeichnet. Grund genug für die VertreterInnen der Stadtgemeinde Schwechat sich bei den Jugendsport-BetreuerInnen zu bedanken. Ein Empfang im Festsaal des Rathauses bildete den würdigen Rahmen für Bgm. Karin Baier, VBgm. Brigitte Krenn und Sport-STR Christian Habisohn um diesen Dank auszudrücken. Habisohn: „Die Arbeit der BetreuerInnen ist nicht hoch genug einzuschätzen. Sie legen bei den Kindern den Grundstein für ein aktives Leben, was posi-

tive Auswirkungen auf viele Bereiche hat.“

## Präsentation

In einer Präsentation des Schwechater Jugendsports, wurde die Entstehung und

die Entwicklung bis zum derzeitigen Stand hervorgehoben. Zahlreiche Presseartikel von einst und jetzt zeigten die Aktualität und Notwendigkeit des Schwechater Jugendsports klar auf. ■



Mag. Leo Hudec (Referatsleiter Jugendsport), Sport-STR Christian Habisohn, Bgm. Karin Baier, VBgm. Mag. Brigitte Krenn und Mag. Johann Gloggnitzer (Obmann SVS)

## Landesmeister

Die PSV Schwechat-Sportschützen und der Sportschützenclub Matzendorf-Hölles haben 2015 die Niederösterreichische Landesmeisterschaft im IPSC veranstaltet.

Jeweils Platz 1 erzielten in der Division PRODUCTION HERREN DI Bosko Rasovic, in der Division PRODUCTION SENIOREN 1 Friedrich Ziebart, in der Division CLASSIC HERREN Maximilian Huber und in der Division STANDARD Damen Elisabeth Strasser.

In den Teamwertungen, gab es Gold für das PRODUCTION TEAM Dipl.-Ing. Bosko Rasovic, Friedrich Ziebart, Martin Czermak und Herbert Brunner.

Mit diesem Ergebnis bestätigt der PSV Schwechat mit seinen IPSC Sportschützen einmal mehr seine Position als einer der erfolgreichsten Vereine Niederösterreichs. ■

# Europameister made in Schwechat

Erfolg für die Werner Schlager-Academy und den österreichischen Tischtennisport

Gold für das österreichische Herren-Team, Gold und Silber für die heimisch besetzten Herren-Doppel: Das ist die ausgezeichnete Bilanz bei der Tischtennis-Europameisterschaft. Dazu kommt eine Silbermedaille des rumänischen Damenteam, was den Erfolg der Wernes Schlager-Academy (WSA) noch vergrößert: Für alle diese Medaillen wurde in der WSA in Schwechat trainiert!

## Training in Schwechat

Die drei Österreicher Daniel Habesohn, Stefan Fegerl und Robert Gardos (Gold als Herren-Team, Gold und Silber im Herren-Doppel) trainieren in der WSA – genauso wie weitere 21 SportlerInnen aus 15 Nationen, die an der Europameisterschaft in Ekatarinburg (Russland) teilnahmen. Unter ihnen auch Daniela Dodean Monteiro (RUM) und Joao Monteiro (POR), für

die es Gold und Silber gab. Damit stellte die WSA das weitaus größte Aufgebot dieser EM.

Bgm. Karin Baier gratuliert: „Eine hervorragende Leis-

tung nach einer spannenden Auseinandersetzung. Das zeigt auch, was die WSA für den österreichischen und internationalen Tischtennis-sport leisten kann.“ ■



Daniel Habesohn und Robert Gardos (Archivbild) holten zusammen mit Stefan Fegerl, Gold und Silber für Österreich.

# Tag der Schwechater Öffis

Samstag, 14. November 2015, 9 - 12 Uhr,  
Einkaufszentrum

Täglich verbinden Bus und Bahn Schwechat und seine Katastralgemeinden mit Wien und anderen wichtigen Punkten.  
Wertvolle Infos dazu gibt es am Öffi-Tag.

AST-Taxi / Öffi-Card / Nachtschwärmertaxi / VOR / ÖBB / Wiener Linien

## Mit den Öffis zum Punsch!



Kommen Sie mit einem entwertetem Öffi-Ticket, und tauschen Sie es gegen einen Gutschein für einen Punsch.



Stadt der Vielfalt

**SCHWECHAT**

[www.schwechat.gv.at](http://www.schwechat.gv.at)

**ADVENTMARKT 2015**  
**5. & 6. Dezember**

vor & im  
Rathaus

